Amtliche Mitteilung Ausgabe 2 / September 2023 Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Jaidhof
Gemeindenachrichten

Heuer fanden die 7. Regionsspiele statt.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden!

3. Platz für Jaidhof

Bei den Regionsspielen in Krumau traten die sieben Regionsgemeinden in sieben Disziplinen an. (Seite 14-15)

Ehrung "Bester Freiwillige"

Amandus Kostler vom Museumsverein "Altes Eishaus" erhielt eine Auszeichnung für sein Engagement. (Seite 17)

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeindeamt	3, 5
Bericht Gemeinderat	4
Energie & Umwelt	6-7
Gesunde Gemeine	8
Kindergarten	9-11
Aktuelles	12
REgion Kampseen	12-15
Vereinswesen	16-19
Feuerwehrwesen	20-23
Aktuelles, Betriebe	24
Babygalerie	25
Glückwünsche	26-28
Wir trauern, Kapellen	29
Schnupperticket	30
Veranstaltungen	31-32

Impressum

Eigentümer/Herausgeber:
Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11
Tel.: 02716/6350, gemeinde@jaidhof.at
Für den Inhalt: Bgm. Franz Aschauer

Fotos: Gemeinde Jaidhof, Vereine, Betriebe, Feuerwehren, Privat, Gerald Mayerhofer, Franz Mayerhofer Martin Mörx, pixabay
Druck: Werbeprofi Zwettl
Verlagspostamt: 3542 Gföhl

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Leserinnen und Leser,

Breitbandausbau
Wir haben uns dazu entschlossen, gemeinsam mit Gemeinden der Kleinregion Kampseen und des Waldviertler Kernlandes eine Gesellschaft zu gründen, um den Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet umzusetzen. Für die Planung in den Streulagen werden die Ergebnisse der Trinkwasser Erhebungsbögen herangezogen, bei denen auch das Interesse an Breitbandinternet abgefragt wurde. Wir ersuchen zum letzten Mal um Abgabe der Fragebögen am Gemeindeamt.

Kanalverunreinigungen
Feuchttücher, Windeln und sonstige Hygieneprodukte gehören nicht über die WC-Anlage entsorgt, diese verunreinigen das Kanalnetz und beschädigen die Anlage. Gerade Feuchttücher bestehen meist aus extrem reißfesten, synthetischen Fasern, die sich im Wasser nicht auflösen. Somit verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Die Behebung dieser Verstopfung verursacht viel Arbeit und hohe Kosten. Bitte achten Sie auf korrekte Mülltrennung und entsorgen Sie Hygieneprodukte über den Restmüll.

Bei Starkregen haben wir immer wieder ein vermehrtes Aufkommen von Niederschlagswässern im Schmutzwasserkanal, die unsere Kläranlage sehr stark belasten und die Mikroorganismen abtöten. Wir müssen daher das gesamte Kanalnetz überprüfen. Die dafür anfallenden Kosten werden bei Fehlanschlüssen an die betreffenden Verursacher weiterverrechnet.

Wasseranschluss
Am 28. August starteten die Arbeiten für den Ausbau der Wasserversogung in Eisengraben. Noch im heurigen Jahr sollen die ersten Liegenschaften angeschlossen werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, bunten Herbst.

Herzliche Grüße

Franz Aschauer
Ihr Bürgermeister

v.l. Bauhofmitarbeiter Herbert Lechner mit Johann Haghofer (Polier/Strabag) und Roman Kloss (Bauleiter/Strabag) sowie Simon Ritschka (Planung/Hydro Ingenieure) und Bürgermeister Franz Aschauer bei der ersten Baubesprechung.

Fundamt - Fund oder Verlust

Wenn Sie etwas gefunden haben, dass den Wert von 10 Euro übersteigt oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist, wie beispielsweise Schlüssel oder Kreditkarten, sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger oder zur Abgabe bei der zuständigen Behörde – der Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben - verpflichtet. Auch Verlustanzeigen werden bei der Gemeinde aufgenommen.
Auf der Gemeinde werden die gefunden Gegenstände je nach Wert bis zu einem Jahr verwahrt und die Anzeige mittels Kundmachung auf der Amtstafel ausgehängt beziehungsweise auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Wir bemühen uns, den rechtmäßigen Besitzer ausfindig zu machen, um die Fundsachen möglichst rasch retournieren zu können.
Gefunden wird alles, angefangen von Schlüsseln, Brillen, Schmuckstücken, Handys, Kleidungsstücke bis hin zu Fahrrädern.
Das Eigentum von nicht abgeholten Fundgegenständen geht nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist an den Finder.

Nur bedenkliche Gegenstände, wie Schusswaffen oder Kriegsmaterial sind der Polizei zu melden. Auch für Diebstahl ist die Polizei zuständig.

Phänologische Hecken in der Region

Thomas Hübner, Phänologe der GeoSphere Austria und begeisterter Naturbeobachter erklärte in einem Workshop im April: „Was heißt phänologisch überhaupt?". Phäno steht für erscheinen und Logie ist die Lehre. Bezogen auf die Hecken heißt das, wir sehen an den ausgewählten Sträuchern wann sich etwas tut – „erscheint" - Knospen, Blätter, Blüten, Früchte,... Der Schwede Karl von Linné hat 1751 mit Aufzeichnungen von Beobachtungen der Pflanzen begonnen, daher können die Wissenschaftler von heute auf diese fundierte Basis aufbauen.

In der Natur gibt es 10 Jahreszeiten, diese werden uns durch die Pflanzen in der Hecke angezeigt und können von Jahr zu Jahr sehr verschieden sein. Durch die Auswertung von Langzeitbeobachtungen können Rückschlüsse auf den Klimawandel in der Pflanzenwelt gezogen und für Anpassungen zu Rate gezogen werden.

Um unser kleinräumiges, regionales Klima besser zu verstehen, wurden durch das KLAR! Projekt im Spätherbst 2022 sieben phänologische Hecken in der Region Kampseen gepflanzt und „Heckenbetreuer" installiert. Nun können alle Einwohner anhand der Entwicklung der Hecke sehen, in welcher Jahreszeit sich unsere Natur gerade befindet. Um diese Erkenntnisse zu bündeln hat GeoShpere Austria eine APP „Naturkalender - das ganze Jahr in der Natur" entwickelt, um die Daten auch aus unserer Region für die Wissenschaft zu sammeln. Jeder der Freude daran hat, kann die APP herunterladen und im eigenen Garten oder im öffentlichen Raum mitdokumentieren.
Weitere Infos auf www.kampseen.at

Gemeindearbeiter Oliver Rauscher (2. von links) mit Viktoria Grünstäudl, Nina Hubaczek und weiterer TeilnehmerInnen.

Kurzberichte aus den Sitzungen

Sitzung vom 4. Mai 2023

Der Gemeinderat hat notwendige **Wege- und Straßenbauerhaltungsmaßnahmen** für 2023 in der KG Schiltingeramt einstimmig beschlossen.

Die Richtlinien für die Entleihung der beiden **VOR-Schnuppertickets** "MetropolRegion Wien, Niederösterreich und Burgenland" wurden genehmigt. Weitere Infos zur Entlehnung finden Sie auf Seite 7.

Auf Anfrage der Gemeindebürger Dominik Hauer und Johannes Latzenhofer hat die Gemeinde die Errichtung eines zweiten **Beachvolleyballplatzes** am Erholungsteich in Auftrag gegeben.
Der Antrag auf Kostenübernahme wurde vom Gemeinderat mehrstimmig angenommen. Seitens der Gemeinde freuen wir uns über das Engagement unserer Jugend und über die intensive Nutzung des Geländes.

Im Zuge von **Vermessungen** durch die Fa. Schubert ZT GmbH wurden einige Teilgrundstücke in der KG Eisengraben und Eisenbergeramt als öffentliches Gut gewidmet. Deren lastenfreie Abschreibung wurde einstimmig beschlossen.

Die **Auftragsvergabe** für die Leistungen in der **KG Eisengraben**
- zur Errichtung einer Wasserversorgungsanlage
- zur Erweiterung der Kanalisation und
- zu den Verkabelungsarbeiten (LWL-Netz, Stromversorgung, Straßenbeleuchtung)

an den Bestbieter Firma Strabag AG aus Rastenfeld wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat dem **Verkauf einer Wegparzelle** in der KG Eisenbergeramt einstimmig zugestimmt.

Sitzung vom 13. Juli 2023

Der Obmann des Prüfungsauschusses GR Franz Jäger brachte den Prüfungsbericht über die angesagte **Gebarungsprüfung** vom 20. Juni 2023 zur Kenntnis.

Auf Schreiben der NÖ Landesregierung musste die am 9. März 2023 beschlossene **Kanalabgabenordnung** abgeändert werden.

Gemeinsam mit Gemeinden aus der Kleinregion Kampseen und der Region Waldviertler Kernland wurden für das Erlangen von Fördermitteln für einen möglichst flächendeckenden **Glasfaserausbau** erste Schritte gesetzt. Dazu ist die Gründung eines Rechtsträgers (Projektgesellschaft) aller beteiligten Gemeinden notwendig. Mit der Koordinierung der Arbeiten wird ein regionaler Breitbandkoordinator betraut. Zur Erstellung der Einreichungsunterlagen wird ein Kostenbeitrag von € 10.000,- dem künftigen Rechtsträger zur Verfügung gestellt. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Die Kostenübernahme für die Herstellung eines Fernwärmeanschlusses für das **FF Haus in Eisengraben** wurde beschlossen.

Weiters wurde der Ankauf eines angrenzenden Teilgrundstückes für das FF Haus in Eisengraben sowie die Errichtung einer **PV Anlage** beschlossen.

Den **Winterdienst für die KG Schiltingeramt** wird ab 2023/24 die Fa. Erdbau Renè Gamper übernehmen. Wir danken GGR Engelbert Wildeis für seine jahrelange Unterstützung.

Auf Antrag der Kapellengemeinschaft Eisengraben hat der Gemeinderat einem **Kostenzuschuss für die Sanierungsarbeiten an der Kapelle Eisengraben** einstimmig zugestimmt.

Der Ankauf eines **Wiesenmulchers inkl. Winterdienstausrüstung** von der Fa. Fehringer Krems wurde einstimmig beschlossen.

Neuer Volleyballplatz am Erholungsteich

Innerhalb kürzerster Zeit entstand auf Anfrage einiger Jugendlichen aus dem Gemeindegebiet am Erholungsteich in Eisengraben ein zweiter Beachvolleyballplatz.

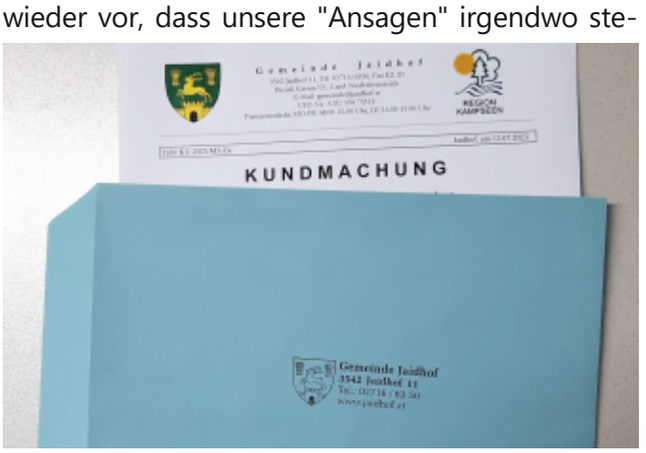
Das bestehende Feld wurde abgetragen und am selben Platz entstanden zwei neue Felder. Die Arbeiten wurden großteils von unseren Bauhofmitarbeitern mit Unterstützung von Herbert Hauer (Eisengraberamt) und regionalen Firmen durchgeführt.

Während der Sommermonate wurde der Platz von zahlreichen Spielerinnen und Spieler aus nah und fern gut besucht.

Anfang Juli wurde der Platz beim Beachvolleyballturnier der Sparkasse Gföhl offiziell eingeweiht.
Ein weiteres Turnier veranstaltete die "Union Volleyball Gföhl" mit Vereinssitz im Eisengraberamt.

Mit der "Ansage" bestens informiert.

In der Gemeinde Jaidhof werden seit jeher wichtige Informationen mit der "Ansage" kundgemacht. Diese werden am Gemeindeamt im Anlassfall erstellt und im Anschluss in blauen Kuverts von den Ortsvorstehern im Gemeindegebiet verteilt, damit sie dann von Haus zu Haus weitergegeben werden können. Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere "Ansagen" irgendwo stecken bleiben und somit nicht alle rechtzeitig erreicht. Wir bitten Sie deshalb, die Kundmachungen so schnell wie möglich weiter zu tragen. Falls Sie unsicher sind, wohin Ihre Ansage gehört, melden Sie sich bitte beim zuständigen Ortsvorsteher.



Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, diese Kundmachungen per **Newsletter** zu erhalten. Die Anmeldung dazu erfolgt ausschließlich über unsere Homepage (Bürgerservice/Newsletter).
Sie erhalten nach der Anmeldung nochmals eine Mail zur Bestätigung, erst wenn Sie diese bestätigt haben, erhalten Sie unseren Newsletter.

Weiters gibt es auch die Gemeinde Info und Service App **"GEM2GO"**. Hier erhalten Sie neben den Kundmachungen auch wichtige Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Newseinträgen.

Der Dreck muss weg!

Der Verein „EGA 2010" beteiligte sich heuer mit rund 10 Personen an der Müllsammelaktion. Aufgrund der wetterbedingten Verschiebung fiel der Termin mit dem Gemeindeausflug zusammen und es waren heuer weniger „Sammler" unterwegs. Gesammelt wurden die üblichen Verdächtigen: Zigarettenpackungen, Getränkedosen und einige Radkappen. Anschließend lud die Gemeinde zum Mittagessen.

Die fleißigen Müll-Sammler aus dem Eisengraberamt.

Auch der Kindergarten beteiligte sich im Rahmen des Klimaschutz Projektes an der Müllsammelaktion und sammelte, gut ausgestattet mit Warnwesten und Arbeitshandschuhen des Gemeindeverbandes Krems den achtlos weggeworfenen Müll. Vielen Dank für das Engagement und die Mithilfe!

Die Kindergartenkinder waren in Jaidhof Müll sammeln.

Neue Müllsammelinseln in der Gemeinde

Gleich vier neue Trennstationen (Erholungsteich, Ort Jaidhof sowie bei den Spielplätzen Jaidhof und Eisengraben) wurden in der Gemeinde Jaidhof gemeinsam mit dem Gemeindeverband Krems installiert, welche die bisherigen Papierkörbe ersetzen.

Vier neue Mülltrennstationen wurden aufgestellt

Somit wurde ein wichtiger Schritt zur Mülltrennung gesetzt. Getrennt wird der Müll in

- Plastikverpackungen,
- Restmüll,
- Glas sowie
- Papier/Karton.Somit kann auch unterwegs die gelernte Abfalltrennung ange-wendet werden.

Kochen im Katastrophenfall

Gemeinsam mit dem NÖ Zivilschutzverband laden wir am Samstag, den 14. Oktober zum ganztägigen Workshop "Kochen im Katastrophenfall" ein. Hierbei handelt es sich nicht um einen Kochkurs und es ist auch keine Kochvorführung - **Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kochen selbst!**

Die Lebensmittel und die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Gekocht wird natürlich alles ohne Strom!
Einen Teil der anfallenden Kosten sowie die Getränke übernimmt die Gemeinde Jaidhof.

Am Speiseplan steht ein mehrgängiges Menü:
- Rindssuppe mit Frittaten
- Chili mit Maisbrotkruste
- Auflauf mit Gnocchi, Tomaten und Mozarella
- Rillons
- Einfaches Weißbrot
- Striezel mit Kaffee aus der Mokkakanne

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch wertvolle Tipps zum Thema Fleischeinkochen sowie Vorratshaltung. Wenn alle Fragen beantwortet sind, wird noch gemeinsam das Geschirr gereinigt.

Kursort:	FF-Haus Eisengraben
Kursleiter:	Ernst Führer
Kursdauer:	9 - 17 Uhr
Teilnehmerzahl:	8-15 Personen
Kosten:	€ 30,00 pro Person

Weitere Infos und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel.: 02716/6350.

Katastrophenschutzplan wird neu überarbeitet

Vertreter aus der Gemeinde bei der ersten Besprechung.

Am 19. Juni fand sich, auf Einladung von Zivilschutzbeauftragtem Vizebürgermeister Erich Pomassl und Landesgeschäftsführer des Zivilschutzverbandes Thomas Hauser eine Runde, bestehend aus Vertretern der örtlichen Feuerwehren, Gemeinderatsmitgliedern und Bedienstete der Gemeinde ein. Gegenstand waren Beratungen zur Überarbeitung des bestehenden Katastrophenschutzplanes für die Gemeinde.

Jede Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet einen Katastrophenschutzplan zu erstellen und der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft vorzulegen. Grundstein dafür ist der Gefahrenkatalog, welcher im ersten Schritt gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen erstellt wird. Hierbei ist zu überlegen welche Bedrohungen es in unserem Gemeindegebiet gibt und beachtet werden müssen.

Interessierte aus der Bevölkerung sind ganz herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Sachbearbeiter Martin Mörx und die beiden Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde (Franz Reiter und Erich Pomassl) werden dabei als Ansprechpersonen die Informationen gemeinsam mit den Feuerwehren erfassen und auswerten.

Willkommen im Arbeitskreis

Interessierte aus der Gemeinde treffen sich zweimal jährlich mit Tut gut! Regionalbetreuerin zu den Arbeitskreissitzungen.

Die 38. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Jaidhof fand im April am Gemeindeamt statt. Hier wurden, nach einem kurzen Rückblick, die kommenden Aktivitäten besprochen. Ziel der Treffen ist, Vorträge und Projekte zum Thema Gesundheit in der Gemeinde zu veranstalten. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zur Mitarbeit ein: **"Je bunter der Arbeitskreis, desto vielfältiger die Ideen und desto erfolgreicher die Projekte."**

Voller Sitzungssaal beim Impfvortrag

Am 9. Mai fand der Vortrag "Die individuelle Impfentscheidung" statt. Es wurden dabei kritisch die Vorteile und möglichen Risiken einer Impfung betrachtet. Dr. Grulich informierte dabei umfassend mit wissenschaftlich belegten Fakten die ZuhörerInnen, um die Angst vor Krankheit und Impfung zu nehmen. Die anwesenden Gäste zeigten sich sehr interessiert und es konnte auf zahlreiche Fragen eingegangen werden. Die Informationen sollen helfen, eine persönliche Entscheidung treffen zu können.

Bürgermeister Franz Aschauer bedankt sich bei Dr. Daniela Grulich und Dr. Fiona Kirk für die Veranstaltung des Vortrages.

Perfektes Wanderwetter

Der diesjährige Familienwandertag lud heuer am 30. April ins Eisenbergeramt. Start und Ziel war bei der Florianikapelle. Die rund sieben Kilometer lange Strecke führte Richtung Wilhalm durch das ausgedehnte Waldgebiet des Eisenbergeramtes. Bei Familie Lemp gab es einen kurzen Zwischstopp mit Getränken und Obst.

Eine Stärkung gab es für die Wanderer bei der Florianikapelle.

KIDDY TANZ und YOGA - Aufgrund der großen Nachfrage bietet Martina Wichtl über die Gesunde Gemeinde **ab 6. Oktober** wieder einen Kindertanzkurs für 7-10jährige sowie ein Release Training mit Yoga, Atem und Tanz im Bewegungsraum des Kindergartens an. Anmeldung auf der Gemeinde unter Tel.: 02716/6350, weitere Infos auf www.jaidhof.at

Kiddy Tanz, 15.00 - 15.50 Uhr / 10 Einheiten € 80,00
Release Training, 16.00 - 17.15 Uhr / 10 Einheiten € 140,00

Ostern im Kindergarten

Was wurde aus dem Projekt „Vom Ei zum Küken“

Nach 21 Tagen des Bertreuens und der liebevollen Pflege durch die Kinder und dem Betreuungspersonal sind rechtzeitig zum Osterfest die

Küken geschlüpft. Die Aufregung war natürlich groß und die Freude darüber noch viel mehr.

Damit sie weiterhin gut betreut werden können, hat Frau Hehenberger die Küken abgeholt und sicher in ihr neues Zuhause transportiert. Dort sind sie bereits gut herangewachsen. Vielleicht sind ja die nächsten gelegten Eier von den Küken im Kindergarten?!....

Osterfest im Kindergarten

Am Tag vor den Osterferien gab es eine Osterfeier. Dabei wurden Lieder gesungen/gespielt und die Kinder haben die religiöse Ostergeschichte kennen gelernt. Nach

der Feier gab es eine köstliche Osterjause, die uns Familie Macher gespendet hat. Vielen Dank! Nach einem kurzen Osterkino ging es hinaus in den Garten, wo die Kinder Osternester entdeckten. Die Freude war riesig.

Klimabündniskindergarten Jaidhof

Im Jänner 23 trat der Kindergarten dem Klimabündnis bei. Wir haben uns daher im zweiten Halbjahr intensiv mit dem Thema „Klimaschutz“ beschäftigt und zu folgenden Themenbereichen pädagogische Inhalte erarbeitet: Energie, Abfall & Recycling, Mobilität, Landwirtschaft, Naturerfahrungen, Klimagerechtigkeit & Fairer Handel.

Auch der Elternabend Anfang Mai stand unter dem Schwerpunkt „Klimaschutz“. Die Eltern erhielten einen Einblick, wie wir den Kindern klimarelevante Themen näher gebracht und sie pädagogisch erarbeitet haben.

Klimafest

Ein Klimafest Ende Mai bildete den Abschluss von unserem Themenschwerpunkt. Bei zahlreichen Spielestationen konnten sich die Kinder mit ihren Eltern kreativ betätigen, z.B. ein Bienenhotel, Waldgeister aus Ton, eine Kerze selbst gestalten, mit wertlosem Material spielen, „Erdäpfel" ernten.

Der Verein Clan Broch Tuarach begleitete mit seiner Station das Fest. Dort gab es eine Gemüsesuppe über einer Lagerfeuerstelle und ein Tipi, das mit Materialien ausgestattet war, die es früher ohne Strom gab. Ein herzliches DANKESCHÖN an Frau Simek und Frau Altmann für ihre Ideen und ihren Beitrag bei unserem Fest!

Auch der Elternbeirat unterstützte uns wieder mit seiner großartigen Hilfe beim Vorbereiten und Wegräumen. Danke, für die tolle Unterstützung und Hilfe!

Waldtage

Zum Thema Naturerfahrungen erlebten die Kinder ein paar Stunden im Wald rund um das Schloss Jaidhof. Frau Kasper-Wach, eine zertifizierte Waldpädagogin, erklärte und zeigte uns die Vielseitigkeit des Waldes. Tiere, Pflanzen und alles rund um den Wald brachte sie uns näher.

Klimabündnis- Klimakasperl

Anfang Juni besuchte uns der Klimakasperl und überreicht uns mit Frau Barth vom Klimabündnis Niederösterreich die Zertifikation für den Klimabündniskindergarten.

Bienen Clown-Theater im Klimabündnis-Kindergarten

Am 28.06. war das Clown-Theater „Becoming Beezzzzz" im Kindergarten Jaidhof zu Besuch. Die beiden Clowns Fernando und Annabelle haben das große Los gezogen. Sie wurden ausgewählt, im Institut für Bienen einen Bienenstock zu betreuen. Sie wissen wohl nicht so genau, was die kleinen Brummer alles benötigen, denn eines Morgens sind die Bienen verschwunden. Gemeinsam mit den Kindern gehen sie auf die Suche…
Bienenwissen kindgerecht aufbereitet.
Mit Live-Musik und viel Humor vermittelten die beiden Clown-Darsteller:innen Laura Nöbauer und Edouard Raix die wundervolle Welt der Bienen und ihre Wichtigkeit für das Ökosystem. Auf der gemeinsamen Entdeckungsreise mit den Kindern wird klar, dass ganz kleine Dinge und Lebewesen oft eine große Auswirkung auf unser Leben haben.
Laura Nöbauer hat sich ganz auf Theaterproduktion für Kinder spezialisiert. Edouard Raix ist

Schauspieler, Clown, Puppenspieler, Sänger, Musiker und Theaterpädagoge. Gemeinsam haben sie 2019 „Becoming Beezzzzz" entwickelt.
„Das Bienentheater von Edouard Raix und Laura Nöbauer war für die Kinder, aber auch für uns Erwachsene ein wahrer Genuss!!! Sie haben mit so viel Engagement und Herz gespielt und dadurch uns alle begeistert!", berichtet Kindergartenleiterin Eva Maria Unger anerkennend.

Die Jause in der Schule schmeckte noch viel besser als sonst. Bei einem Abschlusskreis bedankten wir uns für den tollen Tag mit einem Liedermedley und einer Torte.

Vielen lieben Dank an Frau Stummer, die eine wunderschöne Torte zauberte. DANKE!!

Schulbesuch

Die Schulkinder im heurigen Schuljahr wurden von Frau Direktorin Stastny-Braun zu einem Schnuppertag in der VS Gföhl eingeladen. Der öffentliche Bus brachte uns nach Gföhl und danach gings in die Schule. Dort erwartete uns schon Frau Direktorin und die KollegInnen. Die Kinder staunten als wir durch das riesige Schulgebäude geführt wurden. Herzlich wurden wir von den Klassen und dem Lehrerkollegium empfangen.

Verabschiedung der Schulanfänger

In der letzten Woche vor den Ferien wurden unsere Schulanfänger feierlich verabschiedet.
Bereits am Vormittag durften die Schulanfänger ihre Schultasche am Laufsteg den anderen Kindern präsentieren. Am Nachmittag gab es gemeinsam mit den Eltern das Schultaschenfest.
Die Schulanfänger haben Lied- und Spruchgut dargeboten, bis es dann Zeit für den Abschied war und sie „hinausgeschmissen" wurden.
Als Erinnerung an die schöne Kindergartenzeit wurde jedem Kind ein bedruckter Polster mit den Kindern der jeweiligen Gruppe überreicht.

Wir wünschen allen Schulkindern viele neue Freundschaften, viel Erfolg, Glück, Gesundheit und Freude am Lernen!

MS Gföhl zu Besuch bei der Gartenhummel

Am 26. Juni machte die 1c der MS Gföhl eine Wanderung ins Eisenbergeramt und besuchte die Gartenhummel. Nach einer kurzen Führung durch den Garten konnten die Kinder im Stationenbetrieb ein paar Produkte für zu Hause selbst kreieren. Die Schülerinnen und Schüler mischten Tee und stellten Rosenblütenzucker sowie Badesalz her.

Besuch von der Volksschule

Am 21. April besuchte uns die 3A gemeinsam mit der 3C Klasse der VS Gföhl die Gemeinde Jaidhof.
Nachdem unser Bürgermeister die Fragen der Kinder im Sitzungssaal beantwortete, lud die Gemeinde zu einer Jause ein. Anschließend wurde das Heimatmuseum "Altes Eishaus" besucht. Dort gab es allerlei spannende Dinge von früher zu besichtigen. Vor der Heimreise wurde noch der Spielplatz erkundet.

„Waldviertelfahne“ ein sichtbares Zeichen

Das Waldviertellogo, mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“, wurde im vergangenen Jahr, dank eines LEADER-geförderten Projektes, weiterentwickelt.
„Die Fahnen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir stolz auf unsere besondere Heimatregion sind und uns mit der Marke Waldviertel identifizieren. Sie sollen uns aber ebenso daran erinnern, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unser Waldviertel weiter positiv zu entwickeln.“ so Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner. Ebenso erfreut zeigt sich Bürgermeister Franz Aschauer: „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen.

Weiter Infos: www.noeregional.at

Labg. Josef Edlinger mit Amtsleiterin Andrea Kainrath und Bgm. Franz Aschauer bei der Übergabe der Fahne im Rahmen der Generalversammlung.

Obmannwechsel in der Kleinregion

Nach zwei Perioden Obmanntätigkeit im Regionsverein Kampseen übergab Bürgermeister Gerhard Wandl (Rastenfeld), an seinen Nachfolger Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau). Ein Rückblick der vielen Aktivitäten bei der Generalversammlung zeigt die Vielseitigkeit der Region.

Gemeinsam mit den BürgermeisterkollegInnen wurden viele Projekte in der Amtszeit von Obmann Bürgermeister Wandl zur strategischen Weiterentwicklung der Kleinregion und zum Wohle der BürgerInnen umgesetzt. Die Voltradrunde durch die Region war dabei ein Hauptprojekt. „Eine Entschleunigung am Rad ist auch für uns Bürgermeister gut, wir sehen dabei unsere Region mit anderen Augen, wie schön wir es hier haben", betonte Bürgermeisterin Etzenberger in ihrer Dankesrede. Nachbarschaftshilfe Plus, Community Nurse, der flächendeckende Breitbandausbau und das Projekt KLAR zur Bewusstseinsbildung für die Klimawandelanpassung sorgen in allen Bevölkerungsgruppen für gute Stimmung.

Zum neuen Obmann der Kleinregion wurde einstimmig der Lichtenauer Bürgermeister Andreas Pichler gewählt. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und bereicherte die erste Sitzung sogleich mit neuen Ideen zur Zusammenarbeit. Begleitet und unterstützt wird die Kleinregion dabei von der NÖ.Regional.

Intensive interkommunale Zusammenarbeit der Regionsbürgermeister

Winnetou, Aladdin und Jack Sparrow

Die 63 Mitglieder des Gföhler Musikvereins und seines Nachwuchsorchesters luden bei strahlendem Sonnenschein im Ehrenhof des Schlosses Jaidhof zu einer musikalischen Reise durch die Welt des Kinos.

Am 25. Juni 2023 fand nach vielen Stunden der Vorbereitung das 1. Filmmusikkonzert des Musikvereins Gföhl in Jaidhof statt. Ein voller Schlosshof mit zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern lauschte den Klängen. Das Nachwuchsorchester eröffnete das Konzert. Unterstützung bekam der Musikverein auch von Sängerin Romy Mayer.

Ehrenkapellmeister Sepp Weber dirigierte neben dem Titelsong auch noch weitere Musikstücke.

Manuela Anderl und Roland Heindl führten mit viel Schmäh durchs Programm. Am Ende gab es Standig Ovations.

Musikvereins-Obmann Roman Weber freut sich mit Kapellmeister Dominik Völker und Sängerin Romy Mayer über zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Gföhler Wirtschaft-Vize Ulrike Huber, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger, Hausherr Pater Stefan Frey und Bürgermeister Franz Aschauer.

7. Regionsspiele im Krumau am Kamp

Austragungsort der diesjährigen Regionsspiele war das Areal rund um die Freizeitanlage in der Marktgemeinde Krumau am Kamp. Die sieben Regionsgemeinden (Gföhl, Jaidhof, Krumau/Kamp, Lichtenau, Pölla, Rastenfeld und St. Leonhard/Hw.) stellten dabei ihr Können in sieben Disziplinen unter Beweis, wobei der Spaß und ein fairer Wettkampf im Vordergrund stand.

Bürgermeister Ing. Josef Graf und Vize-Bürgermeisterin Gabriele Gaukel eröffneten die 7. Regionsspiele und begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Da die Bewerbe großteils neue Herausforderungen stellten, hat die Gemeinde Krumau am Kamp Übungs- und Trainingstermine im Vorfeld organisiert und die dafür benötigte Ausrüstung zur Verfügung gestellt.

Ausgestattet mit neuen Gemeinde T-Shirts stellte sich unsere Gemeinde folgenden Bewerben:

Die Bewerbsgruppe der FF Eisengraben unter dem Kommando von OBI Roland Heindl ging für den **Feuerwehr Nassleistungsbewerb** an den Start und holte den 4. Platz.

Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Johannes Gassner spielte sich mit seiner Mannschaft beim Kleinfeld **Fußballturnier** auf Platz 3. Gespielt wurde jeweils 15 Minuten Jeder gegen Jeden.

Jeweils sechs Mädchen und sechs Burschen stellten sich dem **Kinder & Jugend Bewerb.** Bewerbsleiter Gemeinderat Andreas Haselmann bereitete die Kinder optimal auf die Spiele in folgenden Disziplinen vor: Kübelspritzen, Bogenschießen und Miniaturgolf. Wir gratulieren zum 3. Platz.

Der USV Eisengraben aktiv stellte die **Damen** Mannschaft. Beim Rudern und Tretbootfahren machten sie **am Wasser** den 7. Platz.

Das 4-köpfige **Miniaturgolfteam** erspielte mit Vize-Bürgermeister Erich Pomassl den 6. Platz.

Gemeinderat DI Franz Jäger stellte sich mit seinen Schützen dem **3D Bogenparcours** und erreichte den 2. Platz. Das Team hat sich bereits im Vorfeld optimal auf den Wettkampf vorbereitet und mehrmals in Krumau trainiert.

Bürgermeister Franz Aschauer und Gesamtleiter der Regionsspiele Vize-Bürgermeister Erich Pomassl gingen für den **Juxbewerb** an den Start bei dem Geschicklichkeit im Vordergrund stand. Sie erreichten den 5. Platz.

In der Gesamtwertung teilt sich die Gemeinde Jaidhof gemeinsam mit St. Leonhard am Hornerwald den 3. Platz. Krumau am Kamp nutzte den Heimvorteil und gewann erstmalig die Regionsspiele. Auf Platz 2 spielte sich Lichtenau. Rastenfeld belegte den 5. Platz, gefolgt von Pölla und Gföhl.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterabschnitt Krumau am Kamp sorgte für die Verpflegung vor Ort.

Ein großer Dank dem gesamten Organisationsteam der Gemeinde Krumau zur gelungenen Veranstaltung.

Positive Weiterentwicklung der Kleinregion

Die Kleinregionsstrategie läuft Ende 2023 aus, sie bildet gemäß den strategischen Zielen jeweils 4 Jahre als Grundlage für Aktivitäten und Handlungen in diesem Zeitraum und dient auch als Basis für Förderungen und bedarf ein Update für die nächsten 4 Jahre ab 2024. In einer offenen Fragerunde wurden neue Regionsthemen und Ideen eingebracht, bestehende Aktivitäten evaluiert, Meinungen ausgetauscht, Stärken und Schwächen diskutiert, wie unter anderem das Thema Wasser am Kamp wieder verstärken, es war die „Uridee" der Gründung der Region Kampseen; Sehenswürdigkeiten und Kulturschätze aufblühen lassen, den Regionsgedanken und Bekanntheit der Region in

der Bevölkerung schärfen, auch die Jugend soll zentrales Thema sein… Die Potentiale der Region werden in weiteren Arbeitstreffen zu aktuellen Themen und Projekten geschnürt, diese müssen auch finanziell und personell zu bewältigen sein.

Ein Treffen mit Louis

Um Vögel zu malen, muss man diese genau betrachten. So machten sich ein Teil der Künstler und Künstlerinnen des Malkreis Jaidhof auf, zu einem Besuch der EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee, einem Projekt der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN.

Herzlich begrüßt wurden sie vom Leiter, den international renommierten Eulen- u. Greifvogelexperten Dr. med.vet. Hans Frey, der die Gruppe den Nachmittag lang durch die Station führte und viele Geschichten zu den verletzten und gesund gepflegten Schützlingen erzählte.

Danach traffen sie "Louis" einen "Gföhler". Der Storch wurde 2014 in Gföhl gerettet und in die Vogelstation gebracht. Nun dauerhaft verliebt in eine flugunfähige Storchendame bildet er eine Familie. Er kam, sah und blieb.

Der Jahreskalender 2024 des Malkreis Jaidhof widmet sich den Tieren und Dauerpfleglingen der Station. 13 Arten von Bartgeier bis Zwergohreule werden von den bildenden Künstlerinnen und Künstlern gezeichnet.

Gföhler Storch "Louis"

Elfi Mayerhofer, Rosemarie Nowak, Gerti Fischer, Poldi Aschauer, Dr. med.vet. Hans Frey, Diana Boden, Sylvia Steinhauer-Maresch, Othmar Komarek, Ingrid Horak, Anna Kraus Bild: Roman Novak

Zu sehen sind die Bilder im Rahmen der NÖ

"Tage der offenen Ateliers"
Gemeindeamt Jaidhof
21. Okt. 14 – 18 Uhr
und 22. Okt. 10 – 18 Uhr

Dazu begrüßen wir am Samstag , den 21. Okt. um 15.00 Uhr Hans Frey zu einem Vortrag / PowerPoint Präsentation über die Vogelschutzstation mit anschließender Gesprächsrunde. Eintritt frei.

Museumsverein auf Achse!

Eine Bildungsreise führte uns heuer in die Braustadt Freistadt. Die Altstadt wurde besichtigt und ein Besuch der Brauerei mit Bierverkostung stand ebenfalls am Programm. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter zur Hinterglasmalerei Sandl. So wird uns die Geschichte von Land und Leute immer gegenwärtiger. Wir bedanken uns bei Nina Simek für die sichere Busfahrt.

Tag der offenen Tür gut besucht

Vieles wird im Museumsverein schon zur Tradition, so auch der Tag der offenen Tür am ersten Sonntag im Juli. Es ist schön für uns, wenn unsere Arbeit auch Anerkennung findet. Das haben die vielen Besucher bewiesen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Schloss, was eine große Symbiose geworden ist. Für Reisegruppen und Besucher das Museum und Schloss zu präsentieren, macht die Geschichte echt spannend. Dank auch an alle Mitwirkenden, freiwilligen Helfern und Unterstützern mit den vielen großartigen Mehlspeisen.

Obmann Amandus Kostler

Die fleißigen Hände beim Tag der offenen Tür.

Auch der Jaidhofer Advent ist wieder in Vorbereitung und wird am 2. und 3. Dezember im Schloss Jaidhof stattfinden.

Ehrung für Amandus Kostler

Die Ehrung zum Besten Freiwilligen 2023. Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 85 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund" aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen", überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Bgm. Franz Aschauer die Ehrenpreise an die Geehrten.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Amandus Kostler, ist seit 2003 engagierter Obmann des Museumsvereins. Er kümmert sich um die Erhaltung des Gebäudes und die Pflege der Exponate. Als Hauptorganisator des Jaidhofer Advents leistet er unzählige Stunden für das Gemeinwohl.

Landesrat Ludwig Schleritzko, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner und Bürgermeister Franz Aschauer gratulieren herzlichst. Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

USV Eisengraben aktiv

Laufen für die gute Sache

Seit 2014 findet weltweit der Wings4Life-Run unter dem Motto "Laufen für alle die es nicht können" statt. Über 200.000 Menschen waren mit dabei, so auch der USV Eisengraben.

Das Wetter war gut, fast etwas zu heiß – was der tollen Stimmung entlang der Strecke aber keinen Abbruch tat. 100 % der Startgelder und Spenden werden für die Rückenmarksforschung verwendet. Franz wurde nach 9,74 Kilometer vom W4L-Mobil überrundet, Kathrin schaffte 16,1 Kilometer und Stefan mit 22,72 Kilometer etwas mehr als die Halbmarathon-Distanz.

Vereinsmitglieder Kathrin Haider und Stefan Mayerhofer zogen gemeinsam mit "Old-Boy" Franz Mayerhofer die Laufschuhe für den guten Zweck an.

Ottensteiner Seelauf war ein Hit!

Einen kleinen Beitrag zum neuen Besucherrekord beim Ottensteiner Seelauf trug auch der USV Eisengraben bei. Die 21. Auflage des Fixpunkts im jährlichen Laufkalender fand am Sonntag, 4. Juni 2023, bei sonnigem, angenehmem Laufwetter statt. Unter den 656 TeilnehmerInnen befanden sich erstmals zwei Afrikaner. Neben USV-Eisengraben-Vereinsmitgliedern gingen auch einige Freunde mit an den Start.

Das Nordic Walking-Duo, mit Vereins-Vize Erika Unhaller und Mitglied Walter Berner, ging gemeinsam an den Start und holten mit einer Zeit von rund 52 Minuten für sechs km in den entsprechenden Klassen den 4. bzw. 6. Platz.

Verena Hut nahm die Neun-Kilometer-Distanz des Hauptlaufs in Angriff: Sie legte die Strecke in einer Zeit von 51 Minuten und 57,4 Sekunden zurück und erreichte damit den fünften Klassenrang W20. Karin Heindl holte mit 54 Minuten und 58,2 Sekunden Platz sechs in der Altersklasse W40.

Ebenfalls beim Hauptlauf mit dabei:
Franz Mayerhofer mit einer Zeit von 59 Minuten und 23,1 Sekunden, Alexander Mayrhofer mit 41 Minuten und 47,9 Sekunden und Philipp Winkler mit 41 Minuten und 40,5 Sekunden.

Wir gratulieren zu den läuferischen Leistungen!

Jaidhofer Leopoldilauf
18. November 2023
www.leopoldilauf.at
Jetzt online anmelden!
Kinder- u. Jugendläufe
Hobbylauf (3 km)
Hauptlauf (9 km)
Nordic Walking (6 km)
Leopoldi LAUF

Sportlich durch den Sommer

Rückenschule

Der USV Eisengraben aktiv hat auch heuer wieder das beliebte Training mit Erich (Rückenschule und functional training) im Freien fortgesetzt. Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben immer dienstags auf der Gassner-Wiese in Eisengraben trainiert.

Bewegt im Park

Das kostenlose Bewegungsprogramm "Bewegt im Park" ist mittlerweile zu einem Fixpunkt für alle Linedance Liebhaberinnen und Liebhaber geworden. Immer mittwochs lud Doris Lang bis Ende August zur rund einstündigen Übungseinheit am Parkplatz am Erholungsteich. Es wurde nach vorgegebenen Schrittfolgen getanzt und damit nicht nur die Merkfähigkeit, Beweglichkeit sondern auch Koordination und Schnelligkeit trainiert. Mittlerweile kommen die Gäste von Nah und Fern und sind begeistert von diesem Angebot und dem schönen Plätzchen hier in Jaidhof.
Weitere Infos auf: www.eisengraben-aktiv.sportunion.at

Volleyball Turnier am Erholungsteich

Wetterbedingt wurde das Beachvolleyballturnier des Union Volleyballvereins Gföhl mit Obmann Dominik Hauer aus dem Eisengraberamt von Samstag, den 5. August auf Sonntag verschoben.
Von den 20 angemeldeten Mannschaften blieben 12 der Veranstaltung treu. Diese erste größere Veranstaltung wurde von den Vereinsmitgliedern und deren Familien sowie zahlreichen Sponsoren unterstützt und ging reibungslos über die Bühne. Die Matches wurden sogar bei strömenden Regen fortgesetzt. Passend zum Finale ließ sich dann doch noch die Sonne blicken.

Bürgermeister Franz Aschauer gratuliert den Veranstaltern und Spielern Ali Hussaini, Jawed Hussaini, Mahdi Hussaini (2. Reihe), Daniel Peter , Patrick Dintl , Martin Wurz , Bianca Dintl , Michael Fuchs, Leonhard Perner, Lisa Kaltenböck, Dominik Hauer, Michael Gatterer, Johannes Latzenhofer.

Spiel, Spaß & Action bei den Feuerkids

Wissenstestspiel und Wissenstest der Feuerwehrjugend erfolgreich bestanden.

Zu der jährlich stattfindenden Wissensüberprüfung luden Bezirkssachbearbeiter Sascha Berner und sein Team am 25. März in das Sicherheitszentrum Langenlois ein.
Bei diesem Bewerb wird das Fachwissen in den Bereichen Geräte für den Brandeinsatz sowie für technische Einsätze, Knotenkunde, Sirenensignale, Funk und in einem schriftlichen Test Grundlagen im Feuerwehrwesen überprüft.
Von den FeuerKids stellten sich 14 Mitglieder dem Prüferteam.
Unter anderem aus Jaidhof: Ben Fröschl und Fabian Till (Spiel Bronze), Hannes Geitzenauer (Spiel Silber), Jan Zauner (Silber), Florian Gruber und Marvin Mayer (Gold) sowie aus Eisengraben: Jonas Widhalm (Spiel Silber) und Tobias Kellner (Silber). Diese Veranstaltung ist Voraussetzung, um am Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold antreten zu können.
Bestens vorbereitet wurden die FeuerKids bei den letzten Jugendstunden im FF Haus Gföhl von den Nachwuchs Jugendbetreuern.

Die FeuerKids aus Eisengraben und Jaidhof mit den stolzen Betreuern.

Ausflug ins ZwettlBad zum Schwimmtraining

Anfang April fand die Jugendstunde im ZwettlBad statt. Nach einem kurzen anfänglichem Austoben und Aufwärmen wurde ein kleiner Bewerb durchgeführt, dieser beinhaltete eine Länge Freistil-Schwimmen, nach Gegenständen tauchen und auf Zeit die Rutsche zu bewältigen. Es wurden von den Kindern tolle Leistungen erbracht. Die Wertung erfolgte in drei Gruppen, Mädchen, U12 und Ü12. Gratulation an alle, die sich der Herausforderung stellten.

Die Betreuer betonen die Wichtigkeit des Schwimmens im Alltag.

41. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in der Kaserne Mautern

Bei bestem Sommerwetter fand am 3. Juni der 41. BFJLB des Bezirkes Krems statt.
Bewerbsleiter Sascha Berner (Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend) sorgte mit seinem Team für einen gut organisierten Ablauf. Bei der Vorbereitung für den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb gab es leider viele wetterbedingte Absagen und Verschiebungen, trotzdem zeigten die FeuerKids aus dem Abschnitt Gföhl eine sehr gute Leistung und waren in der Ergebnisliste im Mittelfeld zu finden.
Der Bewerb der Unter-12-Jährigen wird als Einzelbewerb durchgeführt, angetreten sind Jonas Widhalm (Eisengraben), Samantha Burger, Fabian Till und Hannes Geitzenauer (alle drei aus Jaidhof) sowie Eva Rauscher (Großmotten).
Die 12 bis 15-Jährigen zeigten beim Gruppenbewerb ebenfalls eine gute Leistung und waren mit dem Endergebnis ebenso zufrieden wie ihre Betreuer. Mit dabei waren Peter Tiefenbacher und Johanna Trapel (Gföhl), Daniel Feichtinger und Nico Unterberger (Seeb), Marvin Mayer und Jan Zauner (Jaidhof), Tobias Kellner (Eisengraben), sowie Jugendliche aus Lichtenau und Imbach.

Die FeuerKids stellten ihr Wissen unter Beweis.

*Die FeuerKids und ihre **Betreuer**: Andreas Heinreichsberger, Jan Sinhuber und Philipp Völker (Gföhl), Tobias Simlinger, Jakob und Walter Berner (Eisengraben), Tobias Gruber und Simon Ernst (Jaidhof), Walter Weissmann und Ernst Feichtinger (Seeb) wurden in Gföhl herzlichst begrüßt und von der Mitgliedern der FF Gföhl kulinarisch versorgt.*

Die FeuerKids beim 49. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Vom 6. bis 9. Juli fand das Landesjugendlager statt. Knapp 6.000 Teilnehmer errichteten dabei in Winklarn (Bezirk Amstetten) eine über 10 ha große Zeltstadt. 19 Jugendliche aus dem Abschnitt Gföhl waren mit dabei.
Beim Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen unter 12 Jahren belegte Hannes Geitzenauer (Jaidhof) den 107. Platz von 840.

Die gemischte Gruppe beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze bestehend aus Johanna Trapel, Peter Tiefenbacher und Lukas Stummer (Gföhl), Tobias Kellner und Georg Bauer (Eisengraben), Florian Gruber, Jan Zauner und Marvin Mayer (Jaidhof), Nico Unterberger und Daniel Feichtinger (Seeb), sowie Felix Angelmayer (Imbach) belegte den hervorragenden 90. Platz.
Eine willkommene Abkühlung brachte das Schwimmen in der Ybbs. Für Abwechslung sorgte der Freizeitpark, hier wurde im Riesenwutzler gespielt, Trampolin gesprungen, Volleyball gespielt oder die Kletterwand bezwungen. Die Wiese vor dem Zelt wurde mit Spritzpistolen und Wasserbomben unsicher gemacht.
Zurück in Gföhl erfolgte die Abzeichenübergabe durch BFKdt-Stv. Engelbert Mistelbauer und AFKdt. Ernst Feichtinger.
Ein besonderer Dank gilt den Nachwuchsbetreuern, die selbst aus der Feuerwehrjugend kommen und großteils die Leitung vor Ort übernommen haben.

Bericht der Feuerwehr Jaidhof

Übungsbericht

Wie jedes Jahr stehen Übungen für die Weiterbildung in der Feuerwehr auf dem Programm. Bis Juli wurden sieben Übungen erfolgreich durchgeführt.

Der Startschuss für die Übungen für das Jahr 2023 fiel im Jänner mit der Black-Out Schulung und Knotenkunde. Geübt wurden unter anderem die wichtigsten Knoten im Feuerwehrwesen, sowie das Arbeiten mithilfe eines Notstromaggregates. Im Februar übten wir, wie man in der Feuerwehr Funkgeräte richtig bedient, aber auch wie man eine Lageskizze fertigt, ein Einsatztagebuch führt und eine Einsatzsofortmeldung richtig durchfunkt. Das Übungsziel der nächsten Übung im März war, eine Person über eine Steckleiter zu retten und einen Löschangriff mithilfe einer Tragkraftspritze durchzuführen. Beides konnte mit Erfolg gemeistert werden. Ebenso stand im März der sogenannte „Finnentest" (Atemschutzleistungstest) am Programm. Dieser erfolgt über fünf Stationen mit Zeitlimit. Der Test muss von jedem Atemschutzträger einmal jährlich positiv absolviert werden. Bei der jährlichen Fahrerübung im April konnten wir unsere Fahrtechniken am TLFA 4000 trainieren und unser Einsatzgebiet erkunden, um im Ernstfall schnell und sicher zum Einsatzort zu gelangen. Bei der nächsten Übung stand die Absicherung bei einem Verkehrsunfall, sowie Brandschutz und Erste-Hilfe am Programm. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei Autos und zwei Verletzten. Auch diese Monatsübung konnte mit Erfolg durchgeführt werden. Im Juli wurde unser Wissen über Schadstoffe im Einsatz aufgefrischt. Ebenso wurde auf die Gefahren, die für Mensch und Umwelt bestehen könnten, eingegangen.

Neue Helme für die FF Jaidhof

Nachdem unsere 25 Jahre alten Einsatzhelme bereits einige Mängel aufwiesen, hat man sich im Herbst dazu entschieden, neue und vor allem sicherere Helme anzukaufen.

Nach einigen Informationsabenden in der Feuerwehr durch verschiedene Hersteller, fiel die Entscheidung auf das Modell Gallet F1XF, der Firma MSA Auer. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Jaidhof, welche die gesamten Kosten für die Helme übernommen hat.

Feuerwehrfest Jaidhof

Am 17., 18., 20. und 21. Mai 2023 fand wieder das FF-Fest statt.

Am Donnerstag spielte das Wetter leider nicht ganz so mit. Am Samstag brachte jedoch die Band „Die PartyHirschen" eine großartige Stimmung bei sommerlichen Temperaturen in die Halle. Beim Frühschoppen am Sonntag konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Das Fest war für die Feuerwehr abermals ein Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Jaidhof bedankt sich für den zahlreichen Besuch!

Bericht und Bilder von Barbara Thenner, PFM

Weiße Fahne für Abschnitt Gföhl

122 Florianis traten im Mai im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an. Die weiße Fahne gab es nicht nur für den Abschnitt Gföhl, sondern für den gesamten Bezirk Krems.

Die Vorbereitung und Ausbildung zum höchsten Feuerwehrleistungsabzeichen startete im Jänner. Wöchentlich wurden die Teilnehmer in acht Disziplinen auf die Abschlussprüfung vorbereitet: Zu den Schwerpunkten zählen die Führung, Ausbildung, Berechnungen, das allgemeine Feuerwehrwesen, die Befehlsgebung, die Erstellung von Brandschutzplänen, Exerzieren und einem Hindernisparcour.

Für die FF Eisengraben traten drei Feuerwehrmänner an: Kommandant Johann Blauensteiner mit Roland Heindl und Christoph Mayerhofer.

Bei der Rückkehr wurden sie in Eisengraben von zahlreichen FF-Kameraden, Bürgermeister Franz Aschauer und vielen Freunden empfangen. Mitglieder des Gföhler Musikvereins sorgten für die musikalische Umrahmung des Willkommensfestes.

Die FF Eisengraben verfügt nun über sieben Mitglieder, welche Gold geholt haben: Darunter Franz, Josef und nun Christoph Mayerhofer, Josef sen. und Walter Berner sowie Johann Blauensteiner und Roland Heindl.

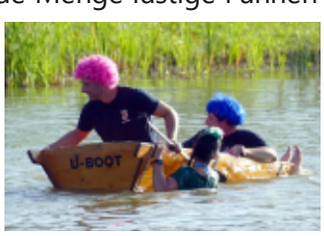
Riesengaudi am Teich beim Sautrogrennen

Zum diesjährigen Sautrogrennen mit Clubbing lud heuer erstmals die FF Eisengraben. Ab Mittag gab es bei strahlendem Sommerwetter Programm am Erholungsteich:

Teilnehmer, Gäste und Organisatoren genossen bei strahlendem Wetter einen lustigen Nachmittag.

Nach dem „Mittags-Frühschoppen" lud die Feuerwehrjugend zu einem Schnuppernachmittag. Für die Rennleitung zeichnete sich wieder die Sportunion Eisengraben Aktiv verantwortlich. Vor dem Sautrogrennen, das um 16 Uhr gestartet wurde, wurde noch der neu gebaute Sautrog auf den Namen „Gummiboot" getauft. Er ergänzt den „Fuhrpark" am Teich nun neben dem „Traumschiff Surprise" und dem „U-Boot".

28 Zweierteams paddelten in fünf Klassen im KO-System um die Wette. Jede Menge lustige Pannen und Untergänge waren vorprogrammiert – und wurden vom Publikum mit ausreichend Applaus goutiert. Prämiert wurden außerdem die kreativsten Verkleidungen. Für die Sicherheit vor Ort sorgte das Team der Wasserrettung Krems.



Kommandant Johann Blauensteiner gratulierte mit Bürgermeister Franz Aschauer, USV-Eisengraben Obmann Gerald Mayerhofer und Stellvertreterin Erika Unhaller den Siegern.

Der Abend ging stimmungsvoll von der Aftershowparty in ein Clubbing über und die Sieger feierten mit weiteren Besuchern bis spät in die Nacht hinein.

EGA2010 erhält Gemeinschaft

Das Sonnwendfeuer im Eisengraberamt zählt zu den „Highlights" der Veranstaltungen des Vereins „EGA2010". Besonders die Kinder freuen sich auf das Herumtoben im Gelände und den Fackelzug.

Zu den vereinsinternen Aktivitäten zählen Ausflüge und Wanderungen für die ganze Familie mit einem gemütlichen Abschluss.

Auch das Maibaumsetzen, die Maiandacht und die Nikolausfeier werden vom Verein zur Erhaltung von Brauchtum und zur Gemeinschaftspflege organisiert.

www.bm-chabek.at

Als mittelständiges Familienunternehmen, bodenständig und modern zugleich, verfügen wir über eine erfahrene Bauleitung, die sich engagiert und mit Ihren Wünschen auseinandersetzt.

Fleißige Mitarbeiter, die ihr Handwerk verstehen. Ein kompetenter Partner für Bauabwicklung, Modernisierung alter Gebäuden und Neubauten.

Aber auch Um- und Zubauten oder Adaptierungen bestehender Gebäude werden von uns termingerecht und in höchster Qualität realisiert.

Gestalte gemeinsam mit uns de
Beginne deine Lehre bei uns...

BM BAUMEISTER CHABEK ING. CHRISTOPH CHABEK GMBH

3542 Jaidhof 22 office@bm-chabek.at Tel. 02716/8487

- Gutes und kooperatives Betriebsklima
- Baustellen in ganz Niederösterreich und Wien
- Vielfältiges Aufgabengebiet
- Maßgeschneiderte Angebote zur Weiterbildun
- Faire und marktgerechte Bezahlung
- Arbeitszeitmodell 4-Tage-Woche

Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und wünschen viel Freude, Glück und Gesundheit der gesamten Familie!

Wir heißen unsere neuen Gemeindebürgerinnen und -bürger sehr herzlich in unserer Gemeinde Willkommen.

Zur Geburt überbringt Bürgermeister Franz Aschauer im Namen der Gemeinde einen Wickelrucksack, vollgepackt mit Geschenken, Warenproben und Informationen.

Macher Johanna

Jaidhof 43
26. Mai 2023

Klafl David

Eisengraben 122
12. Juni 2023

Milena Mistelbauer räumt ab!

Seit August 22 ist Milena Mistelbauer aus Eisengraben Sportlerin im Leistungszentrum für Sportakrobatik in Krems, sowie seit Februar 2023 zusätzlich im NÖ Landeskader.
Bereits in ihrer ersten Wettkampfsaison konnte sie mit ihrer Partnerin Emma Wernhart aus Theiß zahlreiche Siege erturnen. Bei 6 nationalen Wettkämpfen durften sie 7 Mal den obersten Podestplatz besteigen. Darunter fallen auch die Titel der NÖ Landesmeisterin beim Wettkampf in Waidhofen/Thaya, sowie der Titel der österreichischen Meisterin, welchen sie bei den österreichischen Meisterschaften in Krems holte.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude!

MiCHL's Spenglerei
Michael Hauer Spenglerei 0664/375 71 01

Spengler/in - LEHRLING gesucht

Willst **DU** in einem Zukunftsberuf eine Lehre antreten?

Wir ermöglichen DIR
in unserem kleinen aber dynamischem Meisterbetrieb eine umfangreiche und professionelle Ausbildung.

Vorraussetzungen:
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ Keine Höhenangst
- ✓ Motivation + Freude an der Arbeit im Freien

Die Gemeinde Jaidhof gratuliert sehr herzlich allen Jubilaren und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

LEOPOLDINE TIEFENBACHER / 85. GEBURTSTAG

Leopoldine Tiefenbacher vom „Stadlerberg" wurde in Eisenberg geboren, heiratete im Jahr 1962 Engelbert Tiefenbacher und zog zu ihm nach Eisenbergeramt 40, wo sie gemeinsam eine Landwirtschaft betrieben.
Bis zu einem schweren Sturz vor drei Jahren half sie noch fleißig im Haushalt und im Garten mit. Jetzt sieht sie gerne fern, löst Rätsel oder handarbeitet.
Zu ihren Nachkommen zählen zwei Töchter, vier Enkelkinder und fünf Urenkel.

Es gratulierten GGR Maria Fichtinger, Maria Rumpelmayer für die Pfarre und den Seniorenbund, Gatte Engelbert, Gabriele Roitner für den Bauernbund, OV Erich Pomassl und Bgm. Franz Aschauer.

Zum 50. Hochzeitstag wünscht die Gemeinde alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und weiterhin eine wundervolle gemeinsame Zeit.

FRANZ UND HILDEGARD HUBER
GOLDENE HOCHZEIT

Franz und Hildegard Huber sind seit 50 Jahren verheiratet. Der Ehe entstammen 2 Kinder.
Gemeinsam bewirtschafteten sie einen landwirtschaftlichen Betrieb, Herr Huber war zusätzlich bei der Post als Briefträger tätig. Jahrelang unterstützte er die Mannschaft des Roten Kreuzes, Ortsstelle Gföhl als Rettungssanitäter.
Die Jagd ist ihm ein großes Anliegen, Frau Huber ist begeisterte Blumen- und Gemüsegärtnerin.
Den momentanen Gesundheitszustand würden sie noch gerne 50 gemeinsame Jahre lang beibehalten.

ALBERT UND BRIGITTA RENDL
DIAMANTENE HOCHZEIT

Familie Rendl lebt seit rund 50 Jahren in ihrem Haus im Eisenbergeramt. Sie schätzen die Abgeschiedenheit und Idylle ihres Wohnsitzes in der Gemeinde Jaidhof.
Frau Rendl arbeitete im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien, Herr Rendl war im Sekretariat des Magistrates Wien beschäftigt.

Bgm. Franz Aschauer gratulierte dem Ehepaar Albert und Brigitta Rendl zu ihrem 60. Ehejubiläum.

Zu Fronleichnam feierte Pater Stefan Frey von der Priesterbruderschaft St. Pius X. sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Von Erzbischof Lefebvre in Ecône in der Schweiz zum Priester geweiht, wirkte er über 20 Jahre in seiner Schweizer Heimat sowie acht Jahre als Regens am Priesterseminar Herz Jesu in Zaitzkofen bei Regensburg. Vor 10 Jahren wurde er zum Distriktoberen von Österreich berufen, lebte im Schloss Jaidhof und leitete den Distrikt, der neben Österreich fünf weitere Länder umfasst (Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Kroatien und Slowenien), die er regelmäßig zu visitieren hatte. Am 15. August übersiedelte er nach Wien, wo er seither das dortige Priorat der Priesterbruderschaft leitet und unter anderem an der Wiener Minoritenkirche wirkt.

Stefan Frey / 40-jähriges Priesterjubiläum

Bürgermeister Franz Aschauer überbrachte Glückwünsche für die Gemeinde Jaidhof.

Franz Hauer / 80. Geburtstag

Franz Hauer wurde als ältestes Kind von Ignaz und Berta Hauer in der „Hauermühle" geboren.
Aufgrund des frühen Todes des Vaters, führte er bereits mit 15 Jahren den elterlichen Betrieb.
1969 heiratete er die Nachbarstochter Karoline und führte mit ihr gemeinsam den landwirtschaftlichen Betrieb weiter. Sein ganzer Stolz sind die drei Kinder und vier Enkelkinder.
Die Arbeit mit Tieren und am Feld ist nach wie vor eine Leidenschaft von ihm. Fast täglich hilft er am Betrieb seines Schwiegersohnes mit.

Es gratulierten neben Gattin Karoline auch Vizebürgermeister Erich Pomassl und Rudolf Kostler für den Bauernbund.

Fritz Dubsky / 60. Geburtstag

Fritz Dubsky verwöhnt gemeinsam mit seiner Frau die Gäste in der Strandbar Friedrich am Erholungsteich in Jaidhof.
Seit 2017 betreibt er als Pächter das gemeindeeigene Lokal und bereichert damit die beliebte Freizeitanlage.
Zu seinem 60. Geburtstag lud der Gföhler spontan seine Stammkunden zu einem Imbiss ein.

Bürgermeister Franz Aschauer gratulierte für die Gemeinde Jaidhof und überbrachte Glückwünsche und einen Präsentkorb.

MARIA HAHN / 90. GEBURTSTAG

Gemeinsam mit Gatten Heinrich führte sie eine kleine Landwirtschaft im Nebenerwerb.
Heute werden die beiden liebevoll von Sohn Heinrich und Schwiegertochter Andrea betreut.
Frau Hahn hilft aber noch gerne bei kleineren Tätigkeiten im Haushalt und Garten mit.
Mit ihrem Rollator kann sie auch noch die nähere Umgebung erkunden.

Glückwünsche überbrachten GGR Maria Fichtinger und Bgm. Franz Aschauer.

MARIA ENZINGER / 90. GEBURTSTAG

Sie war immer in der Landwirtschaft tätig und kümmerte sich um die große Familie (sieben Kinder), besonders nach dem frühen Tod des Gatten im Jahr 1976. Die Familie hat sich mittlerweile um 15 Enkel und 17 Urenkel vergrößert.
Das Lesen bereitet ihr noch große Freude.
Mit dem Rollator ist es ihr auch möglich, im Haus und Garten selbständig unterwegs zu sein.

Es gratulierten Bgm. Franz Aschauer und Franz Schattauer.

Berta und Oskar Aschauer feierten ihren 60. Hochzeitstag.

OSKAR UND BERTA ASCHAUER DIAMANTENE HOCHZEIT

Herr Aschauer erlernte den Beruf eines Maurers und arbeitete 20 Jahre lang im Hochbau, bis er 1973 in den NÖ Landesdienst bei der Straßenbauabteilung eintrat. 10 Jahre lang war er in der Gemeinde Jaidhof als Gemeinderat tätig. Ein besonderes Anliegen war und ist ihm immer noch die Jagd.
Für seine Verdienste erhielt das Goldene Ehrenzeichen des NÖ AAB, sowie den Goldenen Ehrenbruch des Landesjagdverbandes.
Frau Aschauer betreute die beiden Söhne und kümmerte sich um den Haushalt und die kleine Landwirtschaft. Heute beschäftigt sie sich gerne im Garten, liebt die Musik und das Singen im Kirchenchor.
Ihr Jubiläum feierten sie im Kreise ihrer Familie mit den zwei Söhnen und drei Enkeln.

Wir mussten uns heuer von zwei ehemaligen Gemeinderäten verabschieden. Unser aufrichtiges Mitgefühl und tiefe Anteilnahme gehört den Hinterbliebenen.

Walter Mauthner
Jaidhof

Er war von 1980 bis 1990 im Gemeinderat für die KG Jaidhof tätig.

Seine ehemaligen Gemeinderatskollegen beschreiben ihn als ruhigen, unauffälligen Mitstreiter, mit dem man über Gemeindegrenzen hinweg gut zusammenarbeiten konnte.

Gemeinsam mit seinem Parteikollegen Franz Strasser engagierte er sich beim Museumsverein „Altes Eishaus", wo er beim Um- und Ausbau des ehemaligen Eishauses seine Fertigkeiten bei den elektrischen Installationen einsetzen konnte. So leistete er viele unentgeltliche Arbeitsstunden.

Josef Haselmann
Eisenbergeramt

Er war seit 1989 im Ortsbauernrat tätig und von (2007- 2021) Ortspartei-Obmann im Eisenbergeramt.
Der offizielle Dank seitens der Gemeinde gilt vor allem seiner langjährigen Tätigkeit als Gemeinderat, wo er von 2000 bis 2020 für die KG Eisenbergeramt tätig war. In diesen 20 Jahren war er unter anderem im Volksschulausschuss Gföhl aktiv. Jahrzehntelang arbeitete er als verlässliches Mitglied der Wahlkommission mit, zuletzt auch als Wahlleiterstellvertreter. Weiters engagierte er sich für landwirtschaftliche Themen. So war er auch für die Statistik Österreich als Erntereferent für Feldfrüchte tätig. Für seine Bemühungen bekam er 2021 vom NÖ Gemeindebund die Ehrennadel für die Verdienste um die Gemeinde Jaidhof verliehen.
Die Pflege der Traditionen und besonders auch der Florianikapelle waren ihm immer ein besonderes Anliegen. So stand er 20 Jahre lang der Floriani-Kapellengemeinschaft als Obmann vor.
Gemeinsam mit seiner Frau Susanna und den Kindern bewirtschaftete er einen landwirtschaftlichen Betrieb im Eisenbergeramt mit Milchviehhaltung.

Kapellenroas und Dreifaltigkeitsfest

Sehr gut besucht waren die kirchlichen Feste in unserer Gemeinde.
Besinnlich und sportlich war die **Kapellenroas**, welche von der Dreifaltigkeitskapelle über die Florianikapelle bis zur Rosaliakapelle führte.

Das jährlich stattfindende **Dreifaltigkeitsfest** war so wie auch das Florianifest auch heuer wieder ein Fixpunkt für viele Einheimische. Nach einer Andacht gab es noch ein gemütliches Zusammensein.

Schnupperticket - Nachfrage steigt

Seit Mai gibt es die Möglichkeit, am Gemeindeamt Jaidhof das VOR Klimaticket „MetropolRegion" auszuborgen. Die Gemeinde will damit das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft machen.
Durch den Umstieg vom Auto auf Bus oder Bahn spart man Stress und CO2". Das „Schnupperticket" ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern am Gemeindeamt entliehen werden kann. Es können damit fast alle öffentlichen Verkehrsmittel in den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland und Wien genutzt werden.

Am Gemeindeamt liegen zwei Schnuppertickets zum Verleih auf.

Die Reservierung kann telefonisch unter 02716/6350 während der Amtszeiten oder auch jederzeit bequem von zuhause auf der Homepage www.schnupperticket.at erfolgen. Eine Reservierung per Mail ist nicht möglich.

Diese Aktion wird bereits von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Besonders an den Wochenenden ist das Ticket gut ausgelastet. Durch die Einführung dieses Angebotes unterstützt die Gemeinde den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

HAUS MESSE
WEITERE AUSSTELLER
- TOR SUPPORT – GARAGENTORE
- STARK CHRISTOPH – ZIMMERMANNSKUNST
- ERNST KÜSTLER – SATTLEREI
- MAYERHOFER CHRISTOPH – KACHELÖFEN, FLIESEN
- AUTOHAUS RUNER – AUTOSCHAU
- DAN SCHÖLLER – KÜCHEN & ESSZIMMER
- ENU FÖRDERSTELLE
- VALETTA – SONNENSCHUTZ
- FAM. DIRNBERGER – GIN
- DIE GARTENRUMMEL – SALZE, SIRUPE, ETC.
- DIETL FRANZ – BIOBROT, NUSSKIPFERL
- KOCH KERZEN – KERZEN
- DIE NATURBENDERIN & EMILIENHOF – BLUMIGES
- OH BEE – HOLZGRAVUR
- ZWERGENUNIKATE – BESTICKUNG KINDERSACHEN
- PERFECT IMPERFECTION – RESINART
- ANITA STÖCKLHUBER – STICKBILDER & MAKRAMEE
- ALEXANDER MAYER – HOLZ- UND HUFEISENDEKO
- BARBARA ARTNER – TONKUNST
- KLAUDIA BRUNNER – STAHLSCHMUCK
- CLAUDIA KARGL – ÄTHERISCHE ÖLE
- MALKREIS JAIDHOF – VERNISSAGE
- FRANZ ASCHAUER – HOLZSCHNITZEREIEN
HÜPFBURG · KINDERSCHMINKEN · SCHAUSCHNITZEN
SA: FLEISCH- / GRAMMELKNÖDEL
SO: FRÜHSCHOPPEN MIT LIVEMUSIK · SPANFERKEL
GEWINNSPIEL MIT BALLONFAHRT
MIT SOFORTIGEM START (SB 15 UHR), WETTERBEDINGT
SA. 16. & SO. 17. SEPT.
AB 10 UHR
BETRIEBSGEBIET JAIDHOF,
EISENGRABEN 103 (NEBEN B37)
FT² Fenster Türen Tore Montage
Bruckner
TOR SUPPORT
schlotterer
DER REINERLÖS DIESER VERANSTALTUNG KOMMT DER KINDERBURG RAPPOTTENSTEIN ZUGUTE.

REGION KAMPSEEN
KLAR! Kampseen
lädt Sie ein:
NATUR GARTEN
Herbstarbeiten
Datum: Donnerstag, 12. Oktober 2023
Uhrzeit: 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Ort: Gasthof Gamerith, Mottingeramt 41
Holzige Klimahelden
Datum: Donnerstag, 30. November 2023
Uhrzeit: 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Ort: Gasthof Schindler, Brunn am Wald 30
Die ersten Gartenschritte
Datum: Donnerstag, 15. Februar 2024
Uhrzeit: 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Ort: Raststube, Großmotten 63
Mehr Infos und Anmeldung unter
0664/494 08 14 oder www.kampseen.at
powered by klima+ energie fonds
KLAR!
Gföhl - Jaidhof - Krumau am Kamp - Lichtenau - Pölla - Rastenfeld - St. Leonhard am Hornerwald

Beim Sanieren und Bauen
den Profis vertrauen
UNSER
LAGERHAUS
Kunststoff-Aluminium-Fenster KF 510
Design & Wohnkomfort perfekt kombiniert
Internorm
Fenster – Türen
Die Kraft fürs
Ihr Fachberater vom Lagerhaus Gföhl
Stephan Schierhuber
0664 501 50 45
fensterverkauf@zwettl.rlh.at

- September -

Do, 14.09.2023, ganztägig (8.30 Abfahrt)
"Jaidhofer Seniorenausflug"
Veranstalter: Gemeinde Jaidhof
Stift Melk - Sonnentor Sprögnitz

Sa, 16. & So, 17.09.2023, ab 10.00 Uhr
"Hausmesse im Betriebsgebiet Jaidhof"
Veranstalter: FT² sowie zahlreiche Aussteller
Gewinnspiel mit Ballonfahrt, Kinderprogramm
Sa: Fleisch- und Grammelknödl
So: Frühschoppen mit Livemusik, Spanferkel

Mo, 25.09.2023, ab 19.00 Uhr
"Arbeitskreissitzung"
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Jaidhof
Ort: Gemeindeamt Jaidhof

- Oktober -

Fr, 6.10.2023, ab 15.00 Uhr
Kursstart "KIDDY TANZ & YOGA"
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Jaidhof
Ort: Bewegungsraum Jaidhof / Infos S. 8

Sa, 14.10.2023, 9.00 - 17.00 Uhr
"Kochen im Katastrophenfall"
Veranstalter: NÖ Zivilschutzverband / Infos S. 7

Sa, 21. & So, 22.10.2023
"Tage der offenen Ateliers" mit Vortrag über die Vogelschutzstation am 21.10, 15.00 Uhr
Veranstalter: Malkreis Jaidhof
Ort: Gemeindeamt Jaidhof / Infos S. 16

- November -

Sa, 18.11.2023, ganztägig
"Jaidhofer Leopoldilauf"
Veranstalter: USV Eisengraben aktiv
Kinder- & Jugendläufe, Hauptlauf, Hobbylauf
Nordic walking

Fr, 17. & Sa, 18.11.2023, ab 16 Uhr
"Kapellenheuriger Eisengraben"
Veranstalter: Kapellengemeinschaft Eisengraben
Ort: Feuerwehrhaus Eisengraben

- Dezember -

Sa, 2. & So, 3.12.2023, ganztägig
"Jaidhofer Advent im Schloss Jaidhof"
Veranstalter: Altes Eishaus
Regionales Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten, musikalisches Rahmenprogramm im malerischen Ambiente des Schlosses.

Gartenhummel

Kursprogramm Herbst 2023

Mediterraner Backkurs mit Ingrid Müller
langzeitgeführtes Brot; weizenbetonte Teige wie z.B.: französisches Landbrot mit Sauerteig und wenig Germ
Termin: 21. Oktober 2023, Beginn: 14:00 Uhr

Brotbackkurs für Anfänger mit Ingrid Müller
Termin: 4. November 2023, Beginn: 14:00 Uhr

Kursort: Feuerwehrhaus Jaidhof
Kosten: € 85,00
Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen

Anmeldung bei Edith Föls: 0680/3247214

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Programm Waldviertler Forellenhof

Fr, 15.09.	**Die besten Lieder** gespielt von Jimmy Schlager
Sa, 23.09.	**Freche Lieder aus Wien** präsentiert von Puschkawü
Sa, 14.10.	**Wanjo Banjo... spielt wieder!** Bluegrass vom Feinsten im Waldviertler Dialekt
Sa, 18.11.	**Johnny Cash Abend** mit The Solitary Two
Sa, 16.12.	**Dana Weihnachtskonzert**

An den Konzertabenden ist der Waldviertler Forellenhof ab 18 Uhr geöffnet, Verpflegung durch Caterer.
Weitere Informationen und Anmeldung unter 0664/21 38 978.